

Finanzminister Söder zeichnet die Preisträger 2011 der Bayerischen Landesstiftung aus

Familie und soziale Netzwerke sind das Band unserer Gesellschaft, Umwelt und Kultur ihre unverzichtbare Lebensgrundlage. Neun Preise der Bayerischen Landesstiftung händigte Dr. Markus Söder, Finanzminister, in Vertretung von Ministerpräsident Horst Seehofer am Freitag (2.12.) an Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine aus. „Das Engagement dieser Menschen ist für unsere Gesellschaft unbezahlbar“, so Söder. Die Auszeichnung solle ein Zeichen des Respekts vor ihrer Leistung sein. Die Preise sind in den Bereichen Soziales, Umwelt und Kultur mit je 30.000 Euro pro Sparte dotiert.

Seit 1972 hat die Bayerische Landesstiftung rund 7.500 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 506 Millionen Euro ermöglicht. Jedes Jahr werden hervorragende Leistungen auf kulturellem und sozialem Gebiet sowie auf dem Gebiet des Umweltschutzes mit engem Bezug zu Bayern ausgezeichnet.

Zudem hat die Landesstiftung im Jahr 2011 Einzelprojekte mit rund 28,4 Millionen Euro bezuschusst. „Der Freistaat will damit ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ leisten“, betonte Söder. Bayern will so Eigenverantwortung und Eigeninitiative stärken. Die Förderung beschränke sich deshalb auf einen angemessenen Teil der jeweiligen Gesamtkosten. „Die Zuschüsse sind oft das letzte Quäntchen, das den endgültigen Anstoß zur Realisierung eines Vorhabens ermöglicht“, so Söder.

Sozialpreise:

- Projekt „Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit psychischer Erkrankung im Alter“, Kaufbeuren
- Projekt „ROMEO und JULIA“ des Diakonischen Sozialzentrums Rehau
- Projekt „Kinderleicht-Zukunft. Von Anfang an“, Träger: Caritas Garmisch-Partenkirchen und Caritas Tirol

Umweltpreise:

- Bäckerei Lorenz Rager, Ansbach
- Josef Freuding, Pforzen-Ingenried
- oekom e.V., München

Kulturpreise:

- Cornelia Froboess, Schauspielerin
- Hans-Jürgen Buchner (Haindling), Komponist und Musiker
- Prof. Dr. Pankraz Fried, Historiker

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Postfach 22 00 03, 80535 München

Pressesprecherin: Ulrike Strauß

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmf.bayern.de, Internet: www.stmf.bayern.de